

# Unsauberkeit Katze



Kleintierpraxis Ochshausen

Liebe(r) KatzenbesitzerIn,

Ihre Katze hat wiederholt Harn und/oder Kot außerhalb der Katzentoilette abgesetzt. Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, welche Ursachen dieses Verhalten haben kann und wie Sie am besten damit umgehen können.

**Zuallererst: „Protestpinkeln“ gibt es nicht!** Wenn Ihre Katze die Katzentoilette nicht mehr zuverlässig benutzt, hat dieses auch einen Grund! Meistens ist die Unsauberkeit ein Zeichen dafür, dass es Ihrer Katze nicht gut geht. Daher sollten Sie nicht mit Ihrer Katze schimpfen, sondern die Unsauberkeit als ein Symptom sehen und sie ernst nehmen. Wir empfehlen Ihnen daher, bei Unsauberkeit immer einen Tierarzt aufzusuchen.

Vorab wird der Tierarzt versuchen, herauszufinden, ob es sich bei der Unsauberkeit Ihrer Katze um sog. Harnmarkieren oder eine tatsächliche Unsauberkeit oder Inkontinenz handelt. Setzt Ihre Katze den Urin in der Hocke (physiologische Haltung beim Harnabsatz) oder im Stehen mit erhobenem Schwanz ab? Ist die Menge des abgesetzten Urins normal oder setzt Ihre Katze mehrmals am Tag nur wenig bzw. tröpfchenweise ab? Wenn Sie diese Fragen beantworten können, helfen Sie Ihrem Tierarzt, zu einer Verdachtsdiagnose zu kommen. Zur vollständigen Abklärung einer Unsauberkeit gehört neben einem ausführlichen Gespräch (Alter der Katze, Kastrationsstatus, Vorerkrankungen, Mehrkatzenhaushalt, Veränderungen im Alltag) auch immer eine **klinische Allgemeinuntersuchung**, gefolgt von einer **Urinuntersuchung** und ggfs. auch eine **Blutentnahme**, um mögliche medizinische Ursachen auszuschließen. Gerade ältere und/oder kranke Katzen verbinden die Katzentoilette häufig mit Schmerzen beim Urinabsatz und vermeiden diese dann.

**Häufig ist Unsauberkeit bei Katzen mit Stress assoziiert.** Dabei müssen die stressauslösenden Faktoren nicht immer für uns Menschen eindeutig auszumachen sein. Bereits bei der Wahl der richtigen Katzentoilette und der Katzeinstreu gibt es einiges zu beachten.

- Die Katzentoilette sollte mind. die 1,5-fache Länge der Katze aufweisen
- Parfümierte Einstreu riecht für viele Katzen sehr unangenehm
- Alte Tiere haben häufig Probleme mit einem zu hohen Einstieg
- Kleine Risse im Plastik halten den Geruch vermehrt, was für manche Katzen sehr unangenehm sein kann
- Offene Toiletten eignen sich v.a. in Mehrkatzenhaushalten häufig besser als geschlossene, da viele Katzen beim Urinabsatz gerne einen Überblick über den Raum behalten, um ggf. Störfaktoren frühzeitig ausmachen zu können
- Wenn Katzen wenig/gar nicht scharren, kann dies ein Hinweis auf unpassendes Katzenstreu sein

## **Grundsätzlich gilt:**

- Mind. eine Katzentoilette mehr als Katzen im Haushalt, dabei sollte ein möglichst großer Abstand zwischen den Toiletten eingehalten werden. Selbst mehrere Toiletten in räumlicher Nähe gelten für die Katze als eine Toilette!
- Katzentoilette mind. 1x/Woche mit heißem Wasser reinigen
- Verwenden Sie nur Reiniger ohne starken Eigengeruch
- Verwenden Sie unparfümiertes Klumpstreu mit mind. 7-10 cm Einstreutiefe
- Stark riechende Räume (z.B. Keller, Waschküchen) sind für das Aufstellen einer Katzentoilette ungeeignet

# Unsauberkeit Katze



Kleintierpraxis Ochshausen

- Die Toiletten sollten erreichbar sein, ohne Treppen laufen zu müssen

Wenn Ihre Katze an bestimmten Plätzen außerhalb der Katzentoilette immer wieder Urin und/oder Kot absetzt, können folgende Maßnahmen helfen:

- Verunreinigte Stellen gründlich mit enzymatischem Reiniger (ungiftige Geruchsentferner speziell für Katzenurin) säubern, um möglichst alle Geruchsmoleküle zu entfernen
- Plätze, auf denen häufig Urin abgesetzt wird, anders belegen, z.B. zum Fressen oder Spielen nutzen, Leckerlis/Katzenminze verteilen, Schlafplätze dort einrichten oder die Katzentoilette temporär dorthin verschieben

Gerade in Mehrkatzenhaushalten mit unsauberen Tieren empfiehlt es sich, die Wohnung, wenn möglich dreidimensional zu nutzen (Wege und Klettermöglichkeiten entlang der Wände/unter der Decke), v.a. in sich verengenden Bereichen, wie z.B. dem Flur. In einigen Fällen kann es sinnvoll sein, bestimmte Bereiche der Wohnung mit Mikrochip-gesteuerten Katzenklappen auszustatten, um Rückzugsmöglichkeiten für ängstliche Tiere anbieten zu können.

Bei Fragen zum Thema Unsauberkeit sind wir gerne für Sie da.

Ihr Team der Kleintierpraxis Ochshausen

Buch-Tipp: „Stille Örtchen für Stubentiger: Unsauberkeit bei Katzen verstehen und Lösungen finden“ von Christine Hauschild, erhältlich über den Buchhandel oder online, ca. 15 €